

Gemeinde Wiesing fand passenden Standort für geplante Gesundheitsanstalt

Neustart für die Kinder-Reha

Wie berichtet, strebt die SeneCura-Gruppe die Errichtung einer Kinder- und Jugend-Rehabilitations-Einrichtung in der Gemeinde Wiesing an. Doch der zuerst anvisierte Standort entsprach wegen seiner fatalen Lage nicht dem Vorhaben. Am Mittwoch Abend konnten sich die Gremien nun auf einen passenden Platz einigen.

Schon heuer sollte die Eröffnung einer Kinder-Reha in der Gemeinde Wiesing erfolgen. Doch die damals gewidmete Grundparzelle liegt an einem sehr stark belasteten Verkehrsknoten in der Nähe der Autobahn. LH Günther Platter setzte nach langen Diskussionen dem nicht akzeptablen Standort ein Ende und ersuchte die Beteiligten, nach einer Alternative zu suchen.

Bei der Gemeinderatssitzung am Donnerstag teilte Bürgermeister Alois Aschberger mit, dass sieben Standortvorschläge an das Land versandt wurden.

Einer davon, eine rund 8000 m² umfassende Grundparzelle am westlichen Ortsende an der L7 nach Jenbach gelegen, wurde vom Land nun für gutgeheißen. Laut der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht wird diese Auswahl damit begründet, dass die Vorprüfung keine Hinderungsgründe für die Ansiedlung einer

Kinderrehabilitationseinrichtung ergeben hätte. Somit wurde diese Parzelle gemäß dem Tiroler Raumordnungsgesetzes vom 15 Köpfe zählenden Gemeinderat einstimmig zur „Sonderfläche Reha-Einrichtung“ umgewidmet. Hubert Berger



Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einstimmig.

Hier befindet sich der neue Standort der Kinder-Reha.

